

# Gemeinde St. Georgen bei Salzburg



Bürgermeisterinfo



## Holz für den Waldkindergarten durch die Prangerschützen



Damit die Feuerstelle im Waldkindergarten zur kalten Jahreszeit nicht leer bleibt, haben die Prangerschützen St. Georgen für unseren Nachwuchs eine Holzspende organisiert. Unter der Leitung von Schützenhauptmann Markus Huber und Stefan Welkhammer wurde das Holz mit dem Traktor zum Waldkindergarten gebracht. Die Kinder haben selbst tatkräftig geholfen, und können sich nun an dem Feuer erwärmen und erfreuen.

Herzlichen Dank an die Prangerschützen St. Georgen!

## Brunnen für den Waldkindergarten von der Firma Ramböck

Wer viel baut, braucht viel Wasser. Daher war es eine naheliegende Idee, das Regenwasser zu nutzen. Und wie könnte man es besser sammeln als mit einem Brunnen und der Dachrinne des Waldkindergartens. Dank der Firma Ramböck steht dazu nun ein hochwertiger Brunnen zur Verfügung. Im Bild: Firmenchef Johann Ramböck (li.) und Bürgermeister Franz Gangl (re.) bei der Dichtheitsprobe.



**BWR** RAMBÖCK GmbH

Herzlichen Dank an die Firma Ramböck aus Holzhausen!

**Bürgerservice:**

Gemeindeamt St. Georgen bei Salzburg  
 Gemeindeweg 6 • 5113 St. Georgen bei Salzburg  
 Telefon: +43 6272 2929 • Fax: +43 6272 2929 78  
 E-Mail: post@gem-georgen.salzburg.at  
 Internet: http://www.gem-georgen.salzburg.at

**Amtszeiten:**

Montag bis  
 Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und  
 13:00 – 15:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr  
 Termine nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**Sprechstunden des Bürgermeisters**

Montag bis Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung im  
 Gemeindeamt unter Tel. 06272 / 2929  
 Für Termine außerhalb der  
 Sprechstunden bitte ebenfalls um  
 Terminvereinbarung im Gemeindeamt.

**Sprechstunden der Vizebürgermeisterin**

10. und 24. März 2022  
 (jeweils Donnerstag) von 16 bis 18 Uhr  
 im kleinen Sitzungssaal, 2. Stock, Gemeindeamt.

Sollte jemand außerhalb dieser Zeiten einen  
 Termin benötigen, bitte unter 0650/5661888  
 telefonisch vereinbaren.

**Neuer IBAN aufgrund  
Bankenfusionierung**

Die neue Bankverbindung der Ge-  
 meinde St. Georgen bei Salzburg lau-  
 tet ab sofort:



Raiffeisenbank Flachgau Nord eGen  
 IBAN: AT10 3503 0000 3401 0025  
 BIC: RVSAAT2S030

Bei Fragen zur neuen Bankverbin-  
 dung, Abbuchungsaufträgen oder  
 dergleichen steht die Finanzverwal-  
 tung der Gemeinde gerne für Fragen  
 zur Verfügung.

**ACHTUNG:** Ich darf in diesem Zu-  
 sammenhang darauf hinweisen, dass  
 nicht alle Vorschriften der Ge-  
 meinde mittels Bankeinzug eingeho-  
 ben werden. Es kommt immer wieder  
 vor, dass Gemeindebürgerinnen und  
 Gemeindebürger Rechnungen nicht  
 bezahlen, weil sie für z.B. Müll- oder  
 Grundsteuer einen Abbuchungsauf-  
 trag haben, die Abrechnung für ein  
 Bauvorhaben aber nicht automatisch  
 abgebucht wird. Dies führt teils zu  
 Verwirrungen und oftmals auch zu  
 nicht notwendigen Mahnungen. Bitte  
 kontrollieren sie stets Zusendungen  
 der Gemeinde (Baubescheide, Be-  
 gräbnisdokumente, etc.), ob ein Be-  
 trag einzuzahlen ist oder von ihrem  
 Konto abgebucht wird. Auch bei der  
 Zustellung von Bescheiden sind oft  
 Gebühren fällig, die nicht als solche  
 erkannt werden, weil der Bescheid  
 optisch nicht einer klassischen Rech-  
 nung entspricht. Sollte es Fragen zu  
 Bescheidgebühren und Gebühren  
 von Bauvorhaben geben kontaktie-  
 ren sie bitte die Finanzverwaltung  
 oder das Bauamt der Gemeinde. Wir  
 stehen ihnen gerne jederzeit für Aus-  
 künfte zur Verfügung.

**Müll entlang unserer Ge-  
meindestraßen**

Leider kommt es in letzter Zeit wieder  
 zu einem vermehrten Müllaufkom-  
 men entlang den Gemeindestraßen.  
 Vor allem in den Waldgebieten steigt  
 das Aufkommen von weggeschmis-  
 senem Müll wieder an. Unsere Mit-  
 arbeiter vom DLZ Stierlingwald sind  
 natürlich bemüht in ihrer täglichen  
 Arbeit diese Müllentsorgungen zu  
 beseitigen, aber auch jeder von uns  
 kann seinen Beitrag zu einem sau-  
 beren St. Georgen beitragen. Und so  
 darf ich mich bei Familie Vitzthum  
 aus Eching bedanken, die mit ihren  
 Kindern im Wald Richtung Jauchsdorf  
 und zwischen Eching und ASZ eine  
 Müllrunde abgegangen sind.



Seien wir alle Vorbild für unsere Kin-  
 der und halten wir unser Gemeinde-  
 gebiet sauber.

**Corona Teststation im Ge-  
meindeamt abgestellt**

Die Gemeinden wurden gebeten An-  
 fang Februar wieder Testlokale bereit  
 zu stellen. Aufgrund der Tatsache,  
 dass niemand gekommen ist, wurde  
 nach vier Testtagen der Betrieb bei  
 uns im Gemeindeamt wieder einge-  
 stellt. Ich möchte mich trotzdem bei  
 meinen Mitarbeiterinnen und Mitar-  
 beitern bedanken, die sich außerhalb  
 der normalen Dienstzeit für diese Tä-  
 tigkeit zur Verfügung gestellt haben.

**Plan für das neue Gemein-  
dezentrum geht in Fertig-  
stellung**

Nach 14 Bauherrenbesprechungen  
 mit dem Architekten DI Daniel Hora,  
 unserem Gemeindevater Dr. Johannes  
 Prechtl, Amtsleiter Matthias Hochradl  
 und Projektmanagement DI Alexan-  
 der Reindl wurden nun alle Räumlich-  
 keiten des neuen Gemeindeamtes,  
 der Arztpraxis und dem neuen Dorf-  
 platz im Detail geplant. Somit steht der  
 Grundriss für die Fachplaner (Elektro-  
 technik, Heizung, etc.) und wir kön-  
 nen in Richtung Einreichung gehen.

**Langjähriger Gemeinde-  
vertreter feierte 70er.**

Herbert Kirchlechner,  
 SPÖ-Mandatar, feier-  
 te am 17.02.2022 sei-  
 nen 70. Geburtstag.  
 Herbert engagiert  
 sich seit März 2001 in  
 der Gemeindevertre-  
 tung für die Interes-  
 sen der Bürgerinnen  
 und Bürger. Ich danke  
 Herbert für sein langjähriges Engage-  
 ment in der Gemeindevertretung und  
 wünsche ihm auf diesem Weg noch-  
 mal alles Gute und viel Gesundheit  
 und Kraft für die weiteren Jahre.



Mit besten Grüßen

*Gangl Franz*  
 Bürgermeister  
 Gangl Franz

**MÜLLABFUHR**

	03.03.2022 (Donnerstag)	Biotonne
	09.03.2022 (Mittwoch)	Restmülltonne 2w + 4w
	17.03.2022 (Donnerstag)	Biotonne
	18.03.2022 (Freitag)	Gelber Sack
	22.03.2022 (Dienstag)	Altpapier
	23.03.2022 (Mittwoch)	Restmülltonne 2w
	24.03.2022 (Donnerstag)	Biotonne
	31.03.2022 (Donnerstag)	Biotonne

**KLÄRANLAGE PLADENBACH**

01. April bis 30. November  
 Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag: 09.00 bis 11.30 Uhr  
 01. Dezember bis 31. März  
 Nach telefonischer Vereinbarung unter 06272 8335



STIERLINGWALD

**ALTSTOFF-  
SAMMEL-  
ZENTRUM****Öffnungszeiten**

Montag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 13.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 13.00 Uhr



Schulstraße 20  
 5113 St. Georgen bei Salzburg  
 Eingang gegenüber dem Friedhof  
 Tel: 06272/2929-88  
 während der Öffnungszeiten  
 E-Mail:  
 bibliothek@gem-georgen.salzburg.at  
 Website: www.stgeorgen.bvoe.at

**Öffnungszeiten**

Montag:	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch:	19.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

ganzjährig, außer Feiertage!



**SOZIALER  
HILFSDIENST**  
 ST. GEORGEN

SHD – Sozialer Hilfsdienst  
 St. Georgen bei Salzburg

Sozialbeauftragte:  
 Silvia Hainz

Telefon: 0664/75 08 84 13  
 E-Mail: office@shd-stgeorgen.at

**Die Zeiten von Frau Hainz:**

Montag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

im Gemeindeamt St. Georgen.  
 und nach telefonischer Vereinbarung

**Ordinationszeiten**

MO	07:00-11:00	16:00-18:00
DI	07:30-11:30	
MI		16:00-19:00
DO	07:30-11:30	
FR	07:30-11:30	16:00-18:00

Sigl.Haus - Siglhausweg 1  
 Telefon: 06272/8541, Fax: DW 4

In dringenden Fällen außerhalb der  
 Ordinationszeiten wenden sie sich  
 bitte an den kassenärztlichen  
 Bereitschaftsdienst unter der  
 Telefonnummer 141

## 1. Zu den Volksbegehren

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**

wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Die Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, **02. bis 09. Mai 2022**, unterschrieben werden.

## 2. In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) - online oder bei jedem Gemeindeamt zu unterschreiben:

- **RECHT AUF WOHNEN** – seit 16. März 2020
- **Zivildienst-Volksbegehren** – seit 6. Juli 2020
- **Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen** – seit 14. Juli 2020
- **Black Voices** – seit 31. August 2020
- **Kinderrechte-Volksbegehren** – seit 15. Jänner 2021
- **Freiraumvolksbegehren** – seit 5. Februar 2021
- **Staatsbürgerschaft für Folteropfer** – seit 2. März 2021
- **RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG** – seit 11. März 2021
- **Lieferkettengesetz Volksbegehren** – seit 19. März 2021
- **ECHTE Demokratie - Volksbegehren** – seit 01. April 2021
- **Beibehaltung Sommerzeit** – seit 12. April 2021
- **anti-gendern Volksbegehren** – seit 15. April 2021
- **Untersuchungsausschüsse live übertragen** – seit 22. April 2021
- **Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung** – seit 28. April 2021
- **Letzte Hilfe** – seit 17. Mai 2021
- **FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG** – seit 31. Mai 2021
- **KURZ MUSS WEG** – seit 18. Juni 2021
- **Unabhängige JUSTIZ sichern** – seit 29. Juni 2021
- **Asylstraftäter sofort abschieben** – seit 14. Juli 2021
- **Verbot für Kinder-Instagram** – seit 19. Juli 2021
- **COVID-Maßnahmen abschaffen** – seit 29. Juli 2021
- **Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!** – seit 29. Juli 2021
- **Rettung unserer Spargbücher** – seit 15. November 2021
- **Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!** – seit 23. November 2021
- **KEINE IMPFPFLICHT** – seit 14. Jänner 2022
- **NEHAMMER MUSS WEG** – seit 14. Jänner 2022
- **COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren** – seit 14. Jänner 2022
- **Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren** – seit 20.01.22
- **GIS Gebühr abschaffen** – seit 20. Jänner 2022
- **Gerechtigkeit den Pflegekräften!** – seit 20. Jänner 2022
- **Cannabis legalisieren!** – seit 20. Jänner 2022
- **Keine Impfpflicht Minderjähriger** – seit 28. Jänner 2022
- **Nein zu Atomkraft-Greenwashing** – seit 1. Februar 2022
- **Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!** – seit 1. Februar 2022
- **Tägliche Turnstunde** – seit 1. Februar 2022
- **„Essen nicht wegwerfen!“** – seit 7. Februar 2022
- **„VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT“** – seit 7. Februar 2022
- **„GIS Gebühren JA“** – seit 7. Februar 2022
- **„GIS Gebühren NEIN“** – seit 7. Februar 2022

Unterstützungserklärungen können seit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerregisters mit 1. Jänner 2018 auf folgende Arten abgegeben werden:

Persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde – unabhängig vom Hauptwohnsitz – während der jeweiligen Amtsstunden

Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich)

## Hinweis

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen: Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten „Einleitungsantrag“. Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden.

Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest.

Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften mit eingerechnet.

Eine übersichtliche Tabelle zum Ablauf eines Volksbegehrens findet sich ebenfalls auf [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at).

### Kostenlose Land Salzburg App mit Extra-Winterservice Lawinenlagebericht und Straßeninformationen auf einem Blick und immer dabei

Salzburger Landeskorrespondenz, 01. Februar 2022 (LK)

Vor rund einem Jahr ging die kostenlose Land Salzburg App online. Nicht nur, aber auch jetzt im Winter sind die wichtigsten Informationen und Serviceleistungen damit immer mit dabei. Momentan aufgrund der Schneefälle viel abgerufen: Der aktuelle Lawinenlagebericht und die Straßeninfos.

Die kostenlose Land Salzburg App bietet umfangreiches Service und Informationen.

Rund 15.000 Personen haben sich die kostenlose Land Salzburg App bereits auf ihr Smartphone geladen. Derzeit besonders häufig abgerufen: Der Lawinenlagebericht und die aktuellen Straßeninformationen. Auf welchen wichtigen Verkehrsverbindungen gerade durch die Schneefälle Kettenpflicht besteht oder ob es aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse Straßensperren gibt, das alles erhält man auf einem Blick.

### Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.



Ob es irgendwo staut oder wie die Witterung gerade ist, verraten die Live-Verkehrskameras der AS-FINAG, ebenfalls ein Service der Land Salzburg App.

**Lawinenlagebericht sehr regional**  
Auch mit dabei ist der Lawinenlagebericht – von 1 (gering) bis 5 (sehr groß) erhält man regional-spezifische Informationen zum Beispiel über den Schneedeckenaufbau und besondere Gefahren sowie Warnungen, um die Skitour oder die Freerideabfahrt bestmöglich zu planen. Die Experten vom Salzburger Lawinenwarn-dienst stellen die Informationen zusammen und dann kostenlos zur Verfügung.

### Jobs, Covid-Informationen und Online-Formulare

Die Land Salzburg App bietet aber noch mehr. Videos, Grafiken, offene Stellen beim Land Salzburg, wichtige Covid-Informationen, Magazinbeiträge sowie optimierte Online-Formulare der Bezirkshauptmannschaften sind enthalten. Besonders gefragt: Die Sofortnachrichten und Warnungen, die mittels Push-Nachricht direkt aufs Smartphone kommen – bezirksweise wählbar.

### Mehr zum Thema

kostenlose Land Salzburg App: [www.salzburg.gv.at/app](http://www.salzburg.gv.at/app)

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2022 werden wir im Sozialausschuss unseren Fokus ganz auf das Thema Natur legen. Gerne möchte ich Ihnen unsere Projekte vorstellen und sie zu den geplanten Workshops herzlich einladen.

**Neue Blühfläche Volksschule Eching**

Anfang April starten wir bei der Volksschule Eching das Projekt Blühfläche – Insektenparadies. Neben unserer Turnhalle befindet sich eine ca. 600 m<sup>2</sup> große Grünfläche, welche nicht genutzt wird, aber natürlich trotzdem regelmäßig gemäht und gepflegt werden muss. Wir haben nun entschieden diese Fläche den Insekten und Nützlingen zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit Gärtnermeister Franz Hönegger werden wir hier einen neuen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Nützlinge schaffen. Neben einer Hecke aus heimischen Sträuchern sind auch ein Todholzbereich als Brutplatz und die Pflanzung eines heimischen Baumes geplant. Der Rest der Fläche wird in Blühwiese umgewandelt.

Besonders wichtig ist uns, in diesem Projekt auch die Schüler der VS St. Georgen mit einzubinden. So wird Franz Hönegger den Schülern an 3 Vormittagen das Thema Insektenschutz näher bringen und gemeinsam mit den Kindern Sträucher pflanzen, Blumenwiese säen und sie bei allen Abschnitten mitarbeiten lassen. So werden auch unsere Kinder zu Bienenrettern und haben sicherlich 3 tolle und abwechslungsreiche Vormittage in denen ihnen viel Fachwissen vermittelt wird, aber auch fleißig selbst mitangepackt werden darf.

Auch für alle interessierten Bürger/innen wird es drei Samstags-Workshops geben, in denen in Theorie diese Themen durchgenommen werden und das Gelernte gleich praktisch auf unserer Blühfläche ausprobiert werden kann. Siehe Einladungen rechts.

Diese Blühfläche wird sozusagen ein Generationenprojekt bei dem Groß und Klein gleichermaßen mit-helfen und anschließend auch die Entwicklung der angelegten Fläche miterleben können. Weiterführend kann die Blühwiese dann auch im Schulalltag zum Einsatz kommen. Pflanzen und Insekten bestimmen, Schmetterlinge beobachten und den Kreislauf vom Keimen der Pflanzen bis zum Absterben und Ab-samen wird an dieser Fläche für die Kinder sichtbar. Auch in Henndorf und Hallein gibt es zwei weitere Workshops zum Thema „Naturnaher Garten“, die ich allen Gartenliebhabern sehr ans Herz legen kann.

**Hochbeet VS Holzhausen**

Auch in Holzhausen werden wir mit den Kindern ein Projekt umsetzen. Der Elternverein sponsert den

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

**NATUR IN SALZBURG**  
**Einheimische Bäume und Sträucher**  
Praxis-Workshop



**Samstag 2. April 9.00 Uhr**  
**St. Georgen Volksschule Obereching Schulstraße 20**

Die Teilnahme ist kostenlos (das Mittagessen ist nicht inkludiert) und begrenzt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

**Franz Hönegger** ist Gärtnermeister für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung.

Warum soll man einheimische Gehölze pflanzen, und eignen sich diese für den öffentlichen Grünraum und den Garten? Gibt es überhaupt Alternativen zu Thuja und Co.? Warum sind einheimische Sträucher und Bäume für die Natur so wichtig? Welche Artenauswahl eignet sich für bestimmte Situationen? Was ist eine Mehrnutzungshecke?

Diese und weitere Fragen werden praxisnah im Workshop beantwortet.

**Anmeldung bis 25. März 2022:**  
Maria Fankhauser: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at  
Anita Moser: anita.moser@sbw.salzburg.at

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union  
LAND SALZBURG LE 14-20

gemeindeentwicklung.at | 2022

Kindern ein neues Hochbeet. Den Aufbau übernehmen die Kinder gemeinsam mit Mitarbeitern des DLZ. Zur richtigen Befüllung werden wir hier wieder mit Gärtnermeister Franz Hönegger zusammenarbeiten. Es wird auch hier an einem Nachmittag einen Workshop für alle Interessierten geben, an dem wir die richtige Befüllung eines Hochbeetes gemeinsam erlernen werden. Die anschließende Bepflanzung des Hochbeetes übernimmt Kräuterpädagogin Christine Höfer gemeinsam mit den Kindern der VS Holzhausen. Ein tolles Projekt an dem viele helfende Hände mitarbeiten werden! Danke dafür!

**Gartenberatungen – Naturnaher Garten**

Da der Startvortrag zum Thema „Naturnahe Gärten“ vergangenen Herbst sehr gut angenommen wurde und sich viele Bürger/innen für die persönlichen Gartenberatungen angemeldet haben, werden wir auch diese im Frühjahr starten. Alle Teilnehmer erhalten eine individuelle Gartenberatung durch Hr. Hönegger und gemeinsam werden diverse Projekte in den Gärten umgesetzt. Als Abschluss wird es im Spätsommer eine Gartenroas geben, bei welcher einzelne Gärten der Öffentlichkeit zur Besichtigung offen stehen. Ziel dieses Projektes ist es, auch in den Privatgärten naturnahe Plätze für heimische Insekten und Nützlinge zu schaffen.

Silvia Hainz

Stv. Vorsitzende des Sozial-, Senioren- und Integrationsausschusses

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

**NATUR IN SALZBURG**  
**Nützlingsfördernde Biotope**  
Praxis-Workshop



**Samstag 30. April 9.00 Uhr**  
**St. Georgen Volksschule Obereching Schulstraße 20**

Die Teilnahme ist kostenlos (das Mittagessen ist nicht inkludiert) und begrenzt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

**Franz Hönegger** ist Gärtnermeister für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung.

Gestaltungselemente in der kommunalen Grünraum- und Gartengestaltung  
Wie kann man Naturbiotope als attraktive „Hingucker“ gestalten? Gibt es außer Teich- und Feuchtbiotop noch andere Möglichkeiten? Was nützen Totholz und Trockenbiotop auf Gemeindeflächen und in Gärten? Welche Nützlinge kann man damit fördern?

Spannend und nachvollziehbar werden die Möglichkeiten der biodiversitätsfördernden Gestaltung zur Nachahmung aufgezeigt.

**Anmeldung bis 25. März 2022:**  
Maria Fankhauser: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at  
Anita Moser: anita.moser@sbw.salzburg.at

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union  
LAND SALZBURG LE 14-20

gemeindeentwicklung.at | 2022

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

**NATUR IN SALZBURG**  
**Insektenfreundlicher Garten**  
Praxis-Workshop



**Freitag 10. Juni 14.00 Uhr**  
**Henndorf Familie Himmer Schoarerbergstraße 35**

Die Teilnahme ist kostenlos (das Mittagessen ist nicht inkludiert) und begrenzt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

**Anita Himmer** Kräuterpädagogin

Insektenhotels richtig gemacht  
Gärten können sehr viel dazu beitragen, Wildbienen, Käfer, Schmetterlingen und Co. zu helfen. Wie das gehen kann, zeigt dieser Workshop. Im Mittelpunkt stehen vielfältige Gartenstrukturen für Brut, Unterschlupf oder als Baumaterial.

Vor allem Insektenhotels sind oft falsch befüllt. Hier wird gezeigt, mit welchen Materialien es funktioniert und was beim richtigen Standort zu beachten ist. Die Teilnehmenden bauen sich ein Dosenhotel für zuhause. „Ordentlich schlampert“ soll er werden der Garten, da helfen Marktängel im Ziegel und ein Käferkeller. Im großen naturnahen Workshop-Garten finden sich neben Totholz aller Art auch extra Bereiche für Bodenbrüter mit Schotter und Sand. Die vielen Praxis-Beispiele werden besprochen und laden sicher zum Nachmachen ein.

Lass dich begeistern und mach auch deinen Garten zu einem Insektenparadies!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union  
LAND SALZBURG LE 14-20

gemeindeentwicklung.at | 2022

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

**NATUR IN SALZBURG**  
**Dauerhafte Blumenwiese und Säme**  
Praxis-Workshop



**Samstag 7. Mai 2022 9.00 Uhr**  
**St. Georgen Volksschule Obereching Schulstraße 20**

Die Teilnahme ist kostenlos (das Mittagessen ist nicht inkludiert) und begrenzt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

**Franz Hönegger** ist Gärtnermeister für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung.

Alle Praxischritte zur Neuanlage oder Umwandlung vom eintönigen Rasen in eine artenreiche Blumenwiese  
Was ist dran an dem Blumenwiese-„Trend“, was sollte man für das Gelingen beachten? Kann man auf allen Flächen eine Blumenwiese anlegen? Und wenn ja, wie? Welche Unterschiede gibt es bei ein- bzw. zweimahligen Blumenwiesen und bei Sämen zu beachten? Die richtige Pflege einer Blumenwiese – das „A und O“ für einen dauerhaften Erfolg!

**Anmeldung bis 25. März 2022:**  
Maria Fankhauser: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at  
Anita Moser: anita.moser@sbw.salzburg.at

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union  
LAND SALZBURG LE 14-20

gemeindeentwicklung.at | 2022

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

**NATUR IN SALZBURG**  
**Naturkreislauf im Garten**  
Praxis-Workshop



**Samstag 22. Oktober 10.00 Uhr**  
**Hallein Treffpunkt: Evangelische Kirche**

Die Teilnahme ist kostenlos (das Mittagessen ist nicht inkludiert) und begrenzt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

**Mag. Robert Siller** aus Kuchl, Absolvent der HBLA Ursprung, ist Umweltsystemwissenschaftler und Landschaftsgärtner mit naturbetontem und ökologischem Schwerpunkt.

Viele Abfälle in unserem Alltag sind Wertstoffe und können recycelt werden, wie zum Beispiel Altpapier oder -metall. Anderes muss in die Restmülltonne und wird in großen Anlagen verbrannt. In der Natur kommen Abfälle, wie wir sie verstehen, aber überhaupt nicht vor. Alles, was wie Abfall aussieht, beispielsweise Laub oder abgestorbenes Holz, ist eigentlich der Rohstoff, aus dem wieder etwas Neues entsteht – ein großer Naturkreislauf eben. Trotzdem werfen wir in unseren Gärten vor allem im Herbst große Mengen an organischen Abfällen weg. Dabei wissen wir gar nicht, welch großen Schatz wir da aus unseren Gärten entfernen. Beim Praxis-Workshop machen wir uns auf die Suche nach diesen wertvollen organischen Abfallschätzen und schauen uns gemeinsam an, wie wir sie für das Gedeihen unserer Beete und für die Natur im Garten nutzen können.

Der Workshop findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union  
LAND SALZBURG LE 14-20

gemeindeentwicklung.at | 2022

## Erholungsurlaube für Menschen mit Behinderung

Liebe Gemeindebürger/innen,

ich möchte Sie darüber informieren, dass das Land Salzburg auch 2022 wieder Erholungsurlaube für Menschen mit Behinderung organisiert. Es wird die Möglichkeit für Individualurlaub und Gruppenurlaube für Kinder und Erwachsene geben. Die wichtigsten Infos zu den Urlauben habe ich Ihnen hier schon kurz angeführt. Die genauen Infoschreiben mit Anmeldebögen können jederzeit bei mir (Büro Sozialer Hilfsdienst) bzw. im Bürgerservice der Gemeinde abgeholt werden.

Silvia Hainz  
Sozialbeauftragte  
Tel: 0664/75088413

### WICHTIG:

**Die Anmeldefrist endet bereits am 15. April 2022.**  
Die Plätze sind sehr begehrt, sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte frühest möglich!

**Individualurlaub**  
(= sieben durchgehende Tage  
zwischen Mai und Oktober 2022)

Gasthof Bad HOCHMOOS  
Familie Schlechter, St. Martin bei Lofer/Pinzgau  
www.hochmoos.at

**Gruppenurlaube**  
im „Simonyhof“ in Radstadt  
(Urlaub mit Begleitperson/en)

**Urlaub I**  
für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit  
Behinderungen und deren Begleitperson/en  
Termin: 22.08.2022 bis 02.09.2022  
(11 Nächte)

**Urlaub II**  
für Erwachsene mit Behinderungen  
mit/ohne Begleitperson  
Termin: 12.09.2022 bis 23.09.2022  
(11 Nächte)



**SOZIALER  
HILFSDIENST**  
S T . G E O R G E N



### WISSENSCHAFT ODER BAUCHGEFÜHL?

Dienstag, 8. März 2022 · 19.00 Uhr · Online-Raum: <https://zoom.us/j/86706892619>

#### Vor Pseudomedizin schützen Patientinnen und Patienten im Fokus

Jahrzehntlang konnte sich die „Alternativmedizin“ in den deutschsprachigen Ländern ungehindert ausbreiten. Begriffe wie „sanft, natürlich, ganzheitlich, traditionell“ suggerieren, dass damit eine bessere, eine menschlichere Behandlung als durch die evidenzbasierte Medizin, die man als „Schulmedizin“ abwertet, geboten wird. Das Gesundheitswesen und die Wissenschaft spielen bedauerlicherweise bis heute in vielen Bereichen mit: Die Ärztekammer bietet Fortbildung für allerlei Esoterik an, an den medizinischen Universitäten wird Studierenden Fragwürdiges im offiziellen Lehrprogramm geboten und Hebammen beteuern, dass man mit Bachblüten oder Homöopathie die Geburt erleichtern kann. Auch in vielen Apotheken ist dieser Trend zu beobachten: Dort muss man erst an Regalen voller Zauber vorbei, bis man am Counter sein Rezept für ein wirksames Medikament einlösen kann. Wen wundert es, dass dieses unredliche Verhältnis zur Wissenschaft zur Folge hat, dass uns nun in der Covid-Not die Rechnung präsentiert wird? Wer dieses Treiben bisher mit „Nutz es nix, so schadet es nix“ kommentiert hat, braucht sich nicht über Impfgegner und Coronaleugner ereifern, sondern sollte selbstkritisch nach den Ursachen forschen. Im Vortrag werden Beispiele aus der Praxis präsentiert und mögliche Auswege diskutiert. Referentin: Dr. Sigrid Pilz ist Wiener Patientenanwältin.



Montag, 14. März 2022 · 19.00 Uhr · Online-Raum: <https://zoom.us/j/85460224628>

#### Wir und die anderen Parallelrealitäten mitten in unserer Gesellschaft

Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten zwei Jahre – das selbstbewusste Auftreten der Rechten, der Vormarsch der Esoterik und Wissenschaftsfeindlichkeit und die Sozialen Medien als Spielwiese der Spaltung – lassen uns teils fassungslos zurück. Angehörige und Freunde, die wir bisher als intelligent und reflektiert kannten, warnen vor Computer-Chips in Impfungen, vergleichen sich mit Sophie Scholl und marschieren mit Identitären und Neonazis. Eine zunehmend radikalere Gruppe hat sich in einer Parallelrealität eingerichtet und scheint mit Argumenten kaum mehr erreichbar. Was ist in diesen zwei Jahren mit unserer Gesellschaft geschehen? Was sind die Ursachen, Wurzeln und der Nährboden dieser Entwicklung? Welche Rolle spielen dabei die Sozialen Medien? Was kann dieser Entwicklung entgegengesetzt werden? Darüber wird an diesem Abend diskutiert.

Im Gespräch: **Andreas Peham**, Rechtsextremismusexperte · **Mag. Ulrike Schiesser**, Bundesstelle für Sektfragen · **Andre Wolf**, Kommunikationsexperte, MIMIKAMA-Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch

Montag, 28. März 2022 · 19.30 Uhr · Online-Raum: <https://zoom.us/j/8642245575>

#### Verschörung! Wo gibt's das wirklich?

Gerade in Zeiten der Pandemie reden die einen viel über Verschwörungen, die anderen über Verschwörungstheorien. Was macht eine Erklärung eigentlich zu einer Verschwörungstheorie? Warum sind sie für viele so attraktiv? Und was kann man dagegen unternehmen?

Michael Butter von der Universität Tübingen forscht zu diesem Thema und hat dazu vor kurzem bei Suhrkamp ein Buch veröffentlicht. Er erläutert in der JBZ-Montagsrunde, wie solche Erzählungen funktionieren, wo sie herkommen und welche Auswirkungen sie haben können: Da sie die Eigenlogik sozialer Systeme unterschätzen, seien solche Theorien zwar immer falsch, als Symptom müsse man sie dennoch ernstnehmen.

Referent: **Prof. Dr. Michael Butter** von der Universität Tübingen forscht über Verschwörungstheorien und ist Autor des Buches „Nichts ist, wie es scheint. Über Verschwörungstheorien“. Anmeldung erwünscht: <https://jungk-bibliothek.org/mranmeldung/>  
Eine Veranstaltung der JBZ Montagsrunde.



Im Zuge der e5 Tätigkeiten haben wir uns dazu entschlossen, eine kleine Artikelserie zum Thema Energie zu starten. Diese sollen einfache "Ideen für zu Hause" zum Nachmachen oder Nachdenken animieren. Diese Tipps ersetzen keinesfalls einen Fachmann, sollten aber eine gute Anregung für mögliche Einsparungspotentiale bieten.

Um Verbräuche senken zu können, ist es wichtig, diese zu kennen. Die einfachste Art der Ermittlung von Verbräuchen ist das Protokollieren der z.B. Stromzählerstände. Damit können bereits relativ einfach Stand-By-Verluste entdeckt werden: Dafür einfach morgens und abends die Zählerstände notieren.



**TIERARZTPRAXIS**  
Lamprechtshausen

### Praxisneuübernahme

Werte Tierbesitzer, nach knapp 37 Jahren als praktischer Tierarzt in Lamprechtshausen werde ich mit 31. März 2022 meinen Ruhestand antreten.

Mit Freude kann ich mitteilen, dass ich Nachfolger gefunden habe. Die Tierarztpraxis ist im April für Umbauarbeiten und Erweiterungen geschlossen.

Idealerweise annähernd um die gleiche Uhrzeit.  
z.B.  
Montag 07:00 – 1.250 kWh  
Montag 22:00 – 1.255 kWh  
**Tagverbrauch: (1.255-1.250)**

5 kWh in 15h  
ergibt einen Durchschnitts-  
Verbrauch von ca. 5 kWh / 15 h  
= **0,333 kWh**

Montag 22:00 – 1.255 kWh  
Dienstag 07:00 – 1.257 kWh  
**Nachtverbrauch: (1.257-1.255)**

2 kWh in 9h  
ergibt einen Durchschnitts-  
Verbrauch von ca. 2 kWh / 9 h  
= **0,222 kWh**

Die Nachtverbräuche ergeben bereits eine erste Indikation über mögliche Stand-By-Verluste. Wird der Haushalt nicht durch eine Wärmepumpe als Heizquelle erwärmt, so wird dieser Werte in einem österreichischen Durchschnittshaushalt bei ca. 200Wh - 300Wh liegen.

Anita Schernthaler studierte an der Veterinärmedizinischen Universität Wien (1994-1996) und an der LMU München, wo sie im März 2001 approbierte. Ihre Dissertation schrieb sie über die Etablierung einer Medetomidin-Midazolam-Ketamin Narkose beim Frettchen. Nach der Geburt ihrer beiden Söhne arbeitete sie ab 2004 als Assistententierärztin an der Tierklinik Gessertshausen bei Augsburg. Von 2016 – 2020 war sie Oberärztin und bis 09/ 2020 leitende Oberärztin der Chirurgischen Abteilung. Ab 09/ 2020 bis 12/ 2021 hatte sie die stellvertretende Leitung der Anicura Fachtierarztpraxis für Kleintiere in Augsburg inne. Wolfgang Schernthaler studierte in Wien und war zuletzt Inhaber einer Großtierpraxis westlich von Augsburg mit bis zu 14 angestellten Tierärzten.

Seit November letzten Jahres ist eine "Energiepreisexplosion" im Gange und daher sollte besonders auf diese Ressource geachtet werden, um auch möglichen Nachzahlungen entgegenzuwirken.

"Im Moment wird davon ausgegangen, dass sich der Strompreis bei der Salzburg AG für Bestandskunden auf ca. € 0,20 bis € 0,34 ab April erhöhen wird. Im Moment liegt dieser bei € 0,086 ohne den zusätzlichen Pauschalabgaben. Die Energie AG Oberösterreich verlangt bei Neukunden bereits € 0,5029. Laut Analysten werden sich die Preise nicht so schnell wieder senken." (Quelle: SN, 10.02.2022)

Im nächsten Artikel werden einige Standardverbraucher mit Rechenbeispielen dargestellt. Mithilfe dieser einfachen Berechnungen können sehr schnell Kosten abgeschätzt werden (z.B. 15min Haarföhnen, 45min Staubsaugen, ... ).

Johannes Bauerstatter  
e<sup>5</sup>-Teammitglied

Wolfgang Schernthaler stammt aus Anthering, seine Frau Anita aus Oberndorf. Sie freuen sich, wieder in der Heimat arbeiten zu können.

**Anfang Mai** eröffnen die Drs. Anita und Wolfgang Schernthaler ihre Fachtierarztpraxis für Kleintiere bei uns in Lamprechtshausen, Käsereistraße 8.



Herzlichen Dank für die langjährige, gute Zusammenarbeit.  
Dr. Karl Traintinger

## Landwirtschaft- Wirtschaften in und mit der Natur

Der Frühling ist für die meisten Bäuerinnen und Bauern eine sehr intensive, arbeitsreiche Zeit. Sobald Witterung und Bodenverhältnisse es zulassen, ist eine der ersten Arbeiten die Ausbringung von organischen Düngern. Bemerkbar macht sich dies durch die würzige Note der „Landluft“.

Die Notwendigkeit der Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist mit dem Prinzip der „Kreislaufwirtschaft“ zu begründen:

Durch die Ernte von Pflanzen werden Nährstoffe von den Feldern abtransportiert. Durch die Verfütterung der Pflanzen an Tiere (Schweine, Rinder, Geflügel...) entstehen die Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist). Diese werden wieder auf die Felder ausgebracht, damit

die Nährstoffe der nächsten Kultur zur Verfügung stehen. So vermeidet der Landwirt eine Aushagerung der Böden und leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und dem Erhalt einer gesunden Humusschicht.

Die **Ausbringung** von Wirtschaftsdüngern unterliegt **strengen Regelungen**. Es müssen zeitliche und mengenmäßige Beschränkungen eingehalten werden. Besondere Regelungen gelten für die Ausbringung entlang von Gewässern und auf Hanglagen. Außerdem gibt es Bestimmungen für die richtige Lagerung. Die Vorteile davon sind, dass in Verbindung mit modernster Technik eine geringere Geruchsbelastung und zusätzlich ein geringerer Verlust von Nährstoffen bei der Lagerung sowie bei der Ausbringung erreicht werden.

Wenn Sie also das nächste Mal „Landluft“ riechen, können Sie sich sicher sein, dass die Landwirtinnen und Landwirte in Ihrer Umgebung effizient und im Sinne einer Kreislaufwirtschaft arbeiten. **Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Geruchsbelästigungen!** Dafür wächst es gut – und da profitieren wir alle!



1. Was versteht man unter „Wirtschaftsdünger“?

- a) Handelsdünger
- b) Ernterückstände, Futterreste und Gärreste aus der Biogaserzeugung
- c) Organischer Dünger tierischer Herkunft (Gülle, Jauche und Mist)
- d) Dünger für Gemüsegärten

2. Was versteht man unter „Mineraldünger“?

- a) Organischer Dünger (Gülle, Jauche, Mist)
- b) Handelsdünger
- c) Gasförmiger Dünger
- d) Mineralstoffe, die den Nährstoffbedarf der Pflanzen ergänzend decken



Lösung: 1 b) und 1 c) ; 2 b) und 2 d)



Sie haben Fragen?  
Tel.: +43 (0) 6272 41217  
E-Mail: [office@flachgau-nord.at](mailto:office@flachgau-nord.at)  
Mo.-Do. 07:00 – 17:00  
Fr. 08:00 – 12:00

Ausgabe 01/2022

# RegionsINFO



## Lebenswerter Flachgau-Nord

Was macht den Flachgau-Nord lebenswert? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen einer Online-Regionsumfrage im Herbst 2021 abgefragt. Knapp 600 Bürger\*innen aus den Gemeinden Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Nußdorf, Lamprechtshausen, Oberndorf und St. Georgen haben an der Umfrage teilgenommen und sogar 354 Personen (knapp 60 % !) möchten sich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Region beteiligen. Zu gewinnen gab es eine Führung im Weidmoos für 5-15 Personen, einen Gutschein für die Stiftskellnerei in Michaelbeuern und eine Geschenkbox von SonnenMoor in Anthering. 587 Personen (89,5%) leben sehr gerne oder gerne in der Region. Als Stärken des Flachgau-Nord werden unter anderem die Schönheit der Natur oder die Nähe zur Stadt genannt, als Schwächen fallen fehlende Anbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln oder leistbares Wohnen neben anderen Aspekten auf. Weitere Details zur Umfrage finden Sie auf: [www.flachgau-nord.at](http://www.flachgau-nord.at). Die Ergebnisse werden von unseren Gemeinden berücksichtigt und Teil der regionalen Entwicklungsstrategie. Wir bedanken uns ganz herzlich für die rege Beteiligung an der Umfrage, dem Gewinnspiel und dem Interesse an der Weiterentwicklung unserer Region! Auf den folgenden Seiten der RegionsInfo finden Sie Themen wie Wiederverwendung im Regionalverband, Vermeidung von Lebensmitteln im Abfall, eine Help-Line für Menschen in Not u.v.m. In dem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre, einen guten Jahresbeginn und vor allem Gesundheit.



Bild: Gewinner\*innen der Regionspreise mit Obmann und GF, Quelle: RVFN

Ihr Team des Regionalverband Flachgau-Nord



Sie haben Fragen?  
 Tel.: +43 (0) 6272 41217  
 E-Mail: [office@flachgau-nord.at](mailto:office@flachgau-nord.at)  
 Mo.-Do. 07:00 – 17:00  
 Fr. 08:00 – 12:00

**Caritas  
&Du**

### Caritas Help-Line

Die Caritas unterstützt Menschen in sozialen Notlagen auf ihrem Weg aus der Krise. Es wird zum Beispiel bei Rechtsfragen, bei Arbeitslosigkeit oder in finanziellen und persönlichen Notsituationen beraten und geholfen. Rasch, unkompliziert und genau dort, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird.

Wenden Sie sich an die Sozialberatung der Caritas:

- bei finanziellen Problemen
- bei Fragen zum Thema Wohnen und Energie
- bei sozial- und fremdenrechtlichen Fragen
- wenn Sie Unterstützung bei Behördenwegen benötigen
- wenn Sie besonders von den Folgen der Covid-19-Pandemie betroffen sind

Akute Problemlagen können beim Erstkontakt abgeklärt, sofort geholfen oder an Netzwerkpartner vermittelt werden. Bei komplexeren und schwierigeren Fragestellungen vereinbaren die Mitarbeitenden der Caritas für eine weitergehende Beratung einen Termin.

### So erreichen Sie die Caritas – telefonische Sozialberatung

Montag, Dienstag und Freitag 09:00 - 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch & Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. +43-5-1760-1760

[sozialberatung@caritas-salzburg.at](mailto:sozialberatung@caritas-salzburg.at)

### Caritas Salzburg

Friedensstraße 7, 5020 Salzburg

[www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)



Bild: Hilfe während der Pandemie,  
 Quelle: Caritas Salzburg

### Abfallvermeidung und Wiederverwendung

„Re-Use“ bedeutet Wiederverwendung und wird vom Regionalverband in Zusammenhang mit noch verwendbarem Abfall verstanden. Im Kooperationsprojekt „Re-Use:Re-gional“ haben der Regionalverband Flachgau-Nord und die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um herauszufinden wie Abfälle in den Regionen wiederverwendet werden können. Da viele rechtliche Rahmenbedingungen eingehalten werden müssen und eine sogenannte „Vorbereitung zur Wiederverwendung“ (Prüfung, Reinigung, Reparatur) stattfinden muss, wird vom Auftragnehmer pulswerk GmbH ein schrittweises Vorgehen empfohlen: 1) Vermarktung gemeinsam bestehender Re-Use-Angebote via einer Onlineplattform - die Altstoffsammelzentren (ASZ) bündeln sich und machen das Thema „Wiederverwendung“ bekannt. 2) Die ASZ sammeln, der Verkauf erfolgt durch externe Partner. Es wird eine Marke als Dach über die Regionen geschaffen und für einen sozialen Zweck gesammelt. 3) Die ASZ sammeln, die Verbände betreiben je einen Verkaufsort unter einer Marke. „Re-Use:Re-gional“ ist ein gefördertes EUREGIO-Kleinprojekt des EU-Programms INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020. Derzeit wird im Projekt über die nächsten Schritte abgestimmt.



Bild: Hochwertiges Fahrrad im Abfall,  
 Quelle: pulswerk GmbH

### Weitere Schritte zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung

Über den Regionalverband sollen in diesem Jahr zwei Pilotprojekte stattfinden. Das erste Projekt sind sogenannte „Re-Use-Tage“, an denen einmal je Abfallsammelzentrum in der Region Altkleider und Elektroaltgeräte von der Caritas gesammelt, geprüft und der Wiederverwendung zugeführt werden. Das zweite Projekt sind „Repair-Cafés“ in zwei Pilotgemeinden, bei denen kaputte Gegenstände gemeinsam repariert und so weiterverwendet werden können. Genauer Details und Termine folgen.

### Klimaticket Salzburg

# KOMMT GUT AN: AUCH BEI DER UMWELT

Der Regionalverband Flachgau-Nord empfiehlt: das Klimaticket

UM NUR  
365 EURO



### Dein Ticket in eine grünere Zukunft:

Durchs ganze Jahr, durchs ganze Land – und ganz auf die nachhaltige Schiene. Mit dem Klimaticket Salzburg jetzt um nur 365 Euro 365 Tage in Salzburg unterwegs.

### Jetzt sichern unter:

[www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg](http://www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg)



### Tipps für weniger Lebensmittel im Restmüll

Auf europäischer Ebene hat sich der Rat der Europäischen Union das Ziel gesetzt, die 89 Mio. t Lebensmittelabfälle pro Jahr in den EU-Staaten bis 2025 um 30 % zu reduzieren. Gefordert sind neben Handel, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie auch die einzelnen Haushalte. In Österreich landen pro Jahr allein in den Haushalten rund 157.000 t vermeidbare Lebensmittelabfälle im Restmüll. In Salzburg liegt der Anteil an Lebensmitteln im Restmüll bei ca. 16 %. (Quelle: Aktionsprogramm Lebensmittel sind kostbar, BMNT; Land Salzburg, 2019). Wir möchten hier einfache Tipps vorstellen, wie weniger Lebensmittel im Müll landen.



Bild: Bestandteile des Restmülls 2019,  
 Quelle: Land Salzburg, Landes-Medienzentrum

### Wie kann ich verdorbene Lebensmittel vermeiden?

#### Bereits vor dem Einkauf kann darauf geachtet werden:

- Vor dem Einkaufen überprüfen welche „Schätze“ sich noch im Kühlschrank und der Vorratskammer befinden
- Einkaufsliste schreiben, um Spontankäufe zu vermeiden (zum Beispiel beim Einkauf mit Hunger)
- Überdenken Sie beim Einkauf ihren wirklichen Bedarf. Oft führen günstige Großpackungen zum Verderben von Lebensmitteln, weil sie nicht rechtzeitig aufgebraucht werden. Alternativ: Teilen Sie Großpackungen mit Nachbar\*innen/Familienmitgliedern

#### Länger haltbar durch richtiges Lagern:

- Lagern Sie bestimmte Obst- und Gemüsesorten nicht gemeinsam. Äpfel beschleunigen z.B. den Reifeprozess mancher anderer Obstsorten
- Angebrochene Packungen gut verschließen und schnell aufbrauchen
- Frieren Sie geeignete Lebensmittel schnell ein, wenn Sie sie nicht aufbrauchen
- Achten Sie generell auf die richtige Lagerung von Lebensmitteln

#### „Restlkochen“ spart Zeit und Müll

- Meist ist ein „Aufpeppen“ bereits gekochter Speisen, schneller fertig als frisch gekocht
- Alte Semmeln und Brot lassen sich z.B. zu Croutons oder Knödelbrot verarbeiten
- Spezielle Kochbücher und Rezepte im Internet bringen gute Kochideen

Tipps zum „Restlkochen“: <https://www.umweltberatung.at/kochen-was-der-kuehlschrank-hergibt>

Mehr Infos: <https://www.umweltv.at/abfall/abfall-vermeiden/lebensmittel-sind-kostbar/was-jede-jeder-tun-kann/>

**Für verdorbene Lebensmittel oder Bioabfall verwenden Sie bitte die Biotonne oder den Kompost (wenn dafür geeignet)!**



Sie haben Fragen?  
 Tel.: +43 (0) 6272 41217  
 E-Mail: [office@flachgau-nord.at](mailto:office@flachgau-nord.at)  
 Mo.-Do. 07:00 – 17:00  
 Fr. 08:00 – 12:00

## Sperriger Abfall

Grundsätzlich fallen unter den Begriff Sperrmüll all die Gegenstände und Abfälle, die zu groß also zu sperrig sind, um im Restmüll entsorgt zu werden. Im Jahr 2019 wurden in Österreich 279.000 t Sperrmüll (6,2 % des gemischten Siedlungsabfalls) gesammelt (Quelle: Umweltbundesamt). Sperrmüll wird in der Regel vom Hausmüll getrennt gesammelt. Es gibt die Möglichkeit den Sperrmüll selbst zum Altstoffsammelzentrum zu bringen oder aber es werden mobile Sperrmüll-Abholungen im Gemeindegebiet angeboten.



### Das gehört zum Sperrmüll:

- ✓ Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht im Restabfall gesammelt werden können.
- ✓ Getrennt nach Holz, Metall und sonstiger Sperrabfall, z.B. Matratzen, Teppiche, Bodenbeläge, Möbel



### Das gehört NICHT zum Sperrmüll:

- ✓ Restabfall
- ✓ Bioabfall
- ✓ Verpackungen
- ✓ Grün- und Strauchschnitt
- ✓ Bauschutt

**Tipp vom Umweltbüro:**  
 Nicht alles, was wir nicht mehr verwenden können muss auch zum Abfall. Überlegen Sie zuerst – lässt sich das gute Stück noch reparieren, verkaufen oder verschenken?



S. Geiger, Foto: RVFN

### Sperrmüllentsorgung in unseren Regionsgemeinden

Besonders in Zeiten von Lock-Down und Corona-bedingten Einschränkungen werden oftmals Keller und Dachböden ausgemistet. Dies wird besonders bei lokalen Sperrmüllabholungen und in den Altstoffsammelzentren ersichtlich. Daher bitte beachten, dass der Sperrmüll entsprechend zerkleinert oder zerlegt zum Altstoffsammelzentrum gebracht oder bei einer mobilen Sammlung die Anzahl der Stücke, die mitgenommen werden können limitiert ist. Also besser öfter entrümpeln, als alles auf einmal.

Gemeinde	Sperrmüllentsorgung
Bürmoos	Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Stierlingwald
Dorfbeuern	Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Dorfbeuern
Göming	Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Weitwörth, Abholung an vorgegebenem Termin gegen Voranmeldung
Lamprechtshausen	Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Lamprechtshausen
Nußdorf	Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Weitwörth
Oberndorf	Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Weitwörth oder Abholung an vorgegebenen Terminen mit Gutschein
St. Georgen	Entsorgung am Altstoffsammelzentrum Stierlingwald

**Achtung: mobile, private Sperrmüllsammlungen sind genehmigungspflichtig und ansonsten illegal!**



## WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Komm zur Pfarrgemeinderatswahl!

- HOLZHAUSEN Volksschule Sa. 19. März 2022 18:00-20:30 Uhr
- ECHING Betreubares Wohnen So. 20. März 2022 08:30-11:00 Uhr
- St. GEORGEN Pfarrhof So. 20. März 2022 08:30-11:00 Uhr

Die KandidatInnenliste ist im Pfarrblatt sowie den Schaukästen ersichtlich!



Wahlberechtigt sind alle die 2021 ihr vierzehntes Lebensjahr vollendet haben.



Von Angesicht zu Angesicht in St. Georgen!

Die Sammlerinnen und Sammler kommen zu dir und erlauben sich, dich um einen freiwilligen Beitrag zu bitten. Bestimmt kennt ihr euch!

Auch wenn du zu keiner Spende bereit bist - euer Kontakt ist ein Beitrag gegen die Anonymität unserer Zeit.

Auch dafür herzliches Vergelt's Gott!

Übrigens: 40% der Sammlung bleiben für schnelle, unbürokratische Hilfestellungen in der Pfarre!

Pfarrer Gerhard Fuchsberger

BAUTRÄGER | IMMOBILIENMAKLER | PROJEKTMANAGEMENT | PLANUNG |  
BAULEITUNG | HAUSTECHNIK | FINANZIERUNG | VERSICHERUNG | HAUSVERWALTUNG

**Leitgöb** Wohnbau



Wohnbauförderung  
Jungfamilie bis zu  
**€ 63.700,-**

**Top Eigentumswohnungen**

## ST. GEORGEN „SCHULSTRASSE“

### Schöner Wohnen in idyllischer Ruhelage

Ankommen - Aufatmen - Auftanken. Wir lassen Ihren Wohntraum in idyllischer Ruhelage wahr werden! In der beschaulichen Gemeinde St. Georgen bei Salzburg errichten wir eine familiäre Wohnanlage mit komfortablen Eigentumswohnungen. Ideal konzipiert für all jene, die die Natur lieben und die Ruhe abseits der Hektik zu schätzen wissen.

### Wohnbauförderung: Bares Geld für Ihren neuen Wohnraum!

Das Land Salzburg gewährt bei förderungskonformer Nutzung des Objektes einen Zuschuss, der **nicht zurückbezahlt** werden muss. Eine konkrete Berechnung für Ihre Wunschwohnung erhalten Sie von unserem erfahrenen Team im Zuge der Beratung.

### Verfügbare Wohnungen

Haus	Top	Etage	WNNFL in ca. m <sup>2</sup>	Terrasse/ Dachter. in ca. m <sup>2</sup>	Balkon in ca. m <sup>2</sup>	Kaufpreis exkl. PKW- Stellplätze
A	A4	DG	61,92	9,64		€ 291.024,-
B	B4	DG	62,22	9,64		€ 292.434,-
D	D3	OG/DG	97,57	9,64	10,00	€ 439.065,-

Stand 18.02.22

Carportstellplatz = € 14.000,-

PKW-Freistellplatz = € 8.000,-

Jeder Wohnung sind 1 Carportstellplatz und 1 PKW-Freistellplatz zugewiesen. Individuelle Ausstattungskomponenten sind auf Wunsch natürlich sehr gerne möglich.



Erforderliche Unterlagen für Bauvorhaben - bitte um Berücksichtigung:

#### PLANUNG

- Bebauungsplan beachten – nicht für alle Bereiche ist ein Bebauungsplan vorhanden (siehe dazu Homepage der Gemeinde St. Georgen unter „Bürgerservice – Verordnungen“)

#### BAUPLATZERKLÄRUNG

- Ansuchen durch Grundeigentümer (Formular auf der Homepage)
- Grundbuchsauszug nicht älter als 3 Monate
- Lage- und Höhenplan von Geometer – 2-fach, M=1:500
- Bestätigung über die gesicherte Trinkwasserversorgung (Bei Wassergenossenschaft – Formular auf der Homepage, bei Eigenversorgung – Wasseranalyse)
- Bestätigung über den möglichen Kanalanschluss (Formular auf der Homepage)
- Nachweis der Oberflächenentwässerung (Sickerversuch)
- Bestätigung über die gesicherte Zufahrt (Formular auf der Homepage – Öffentlichkeitserklärung)

#### BAUBEWILLIGUNG

- Ansuchen Bauwerber (Formular auf der Homepage)
- Grundbuchsauszug nicht älter als 3 Monate
- Verzeichnis der Anrainer gemäß § 4 Abs 1 lit c BauPolG
- Zustimmungserklärung der Nachbarn Z1 und/oder Z2
- Ggf. Unterlagen und Bescheide anderer behördlicher Bewilligungen (naturschutz- und/oder wasserrechtliche Bewilligung etc.) z.B. Wasserwärmepumpe
- **EINREICHPLAN – 2-FACH**
  1. Lageplan, M=1:500 auf Grundlage der Bauplatzerklärung, Einzeichnung der Aufschließungsstraße, Stellplätze
  2. Grundrisse mit Angabe des Verwendungszweckes der Räume, M=1:100
  3. Schnitt, insbesondere Stiegenschnitt, M=1:100
  4. Ansichten, zur Beurteilung der äußeren Gestalt des Baues mit beabsichtigter Eindeckung und Farbgebung, M=1:100
  5. Berechnung der Ausnutzbarkeit
  6. Berechnung der Nachbarschaftsunterschreitungen
  7. Bei Zu-, Auf- und Umbauten müssen die Baupläne auch den Altbestand darstellen.
- Baubeschreibung (Formular auf der Homepage) 2-fach
- Angaben zur Gebäudeklasse und brandschutztechnischen Ausführung gemäß OIB-Richtlinie
- Planungsenergieausweis (positives ZEUS Prüfprotokoll)
- Abfallwirtschaftskonzept bei Bauvorhaben mit einer Baumasse von mehr als 5000 m<sup>3</sup>
- **HEIZUNGSPROJEKT 2-FACH**
  1. Ansuchen um Baubewilligung (Formular auf der Homepage)
  2. Luftwärmepumpe (Lageplan, Technische Beschreibung und Beiblatt zur Technischen Beschreibung)
  3. PV-Anlage bzw. Solaranlage (Ansichten und Technische Beschreibung)
  4. Pellets- oder Hackschnitzelheizung (Grundriss, Schnitt, Technische Beschreibung)
  5. Tiefenbohrung (Wasserrechtliche Bewilligung Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung)
- **KANAL- UND OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG SEPARATES PROJEKT (2-FACH)**
  1. Ansuchen um Baubewilligung (Formular auf der Homepage)
  2. Einreichplan (Lageplan, Schnitt) siehe Mustereinreichung Kanalanschluss Homepage
  3. Sickerversuch
- **EINFRIEDUNGEN BZW. STÜTZMAUERN**
  1. Ansuchen um Baubewilligung (Formular auf der Homepage)
  2. Einreichplan (Lageplan, Ansicht, Schnitt)
  3. Baubeschreibung
- Stellungnahme der Landesregierung (Schutzwasserwirtschaft) (werden grundsätzlich durch das Bauamt eingeholt), falls das Bauvorhaben innerhalb einer Gefahrenzone oder Hinweisbereich erfolgen soll

**Kontakt**

Leitgöb Wohnbau · Innsbrucker Bundesstr. 85 · 5020 Salzburg · Email: salzburg@lwb.at

**Telefon: (0662) 882213 · www.leitgoeb-wohnbau.at**



Am 6. Jänner 2022 waren die Sternsinger in unserer Gemeinde wieder unterwegs.

Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes der Erzdiözese brachten ca. 130 Könige, Sternträger und Hirten den Segen in jedes Haus und erfreuten die Bewohner der Pfarre mit ihren Sprüchen und guten Wünschen für ein gesegnetes Neues Jahr 2022.

In diesem Jahr konnten wir mit allen wieder einen wunderschönen Sendungsgottesdienst feiern, bevor alle in ihre zugeteilten Gebiete ausgeschwärmt sind.

Die Pfarre hat sich auch bei unserer fleißigen Näherin Frau Erika Faschingbauer im Rahmen der Messe für die wunderschönen Gewänder der Sternsinger bedankt und bei Hr. Rudolf Zauner für die neuen Sterne.

Mit euren großzügigen Spenden und einem Spendenrekordergebnis von über € 18.000,- können auch heuer wieder viele Projekte unterstützt werden.



Der Schwerpunkt der diesjährigen Aktion liegt auf der Unterstützung der indigenen Völker und im Schutz der Regenwälder. Die Zerstörung des Regenwaldes bedroht das Überleben der indigenen Völker und beschleunigt die weltweite Klimakrise. Eure Sternsinger spende gibt ihnen den Mut, sich zu verteidigen und ist ein wichtiger Beitrag, die „grüne Lunge der Erde“ zu erhalten.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals sehr herzlich bei allen Beteiligten, allen voran den Mädchen und Burschen, den Firmlingen, den Mitgliedern der Landjugend, der Pilger und des Rythmochores, den Begleitpersonen und den Familien, die für die

Sternsinger gekocht haben, sowie dem ganzen Organisationsteam bedanken. Herzlichen Dank an die Religionslehrerinnen der Volksschulen Eching und Holzhausen, die im Religionsunterricht den Kindern den Sinn und Zweck des Sternsingens erklärt und näher gebracht haben.

Wir wünschen allen ein gesegnetes, gesundes Neues Jahr und hoffen, dass sich auch für das kommende Jahr wieder viele Sternsinger finden, um diese schöne Tradition fortzuführen.



Beitrag und Foto Petra Gillhofer

### Leben und Tod im Moor

In mehrjähriger Arbeit wurden die Geburts-, Heirats- und Sterbematriken der Bürmooser Bewohner in den Pfarren St. Georgen und Lamprechtshausen abgeschrieben und ausgewertet. Auch jüdische Quellen wurden herangezogen. Bis 1967 gab es ja keine eigene Gemeinde Bürmoos, die Grenzen der Ursprungsgemeinden verliefen quer durch den Ort. Die Besiedlung begann in den 1850er Jahren und das Buch endet 1913, als das Hauptwerk der Glashütte

nach Brüx in Nordböhmen verlagert wurde und viele Bürmooser Glasarbeiter dort hinzogen.

Dazu kommen Zeitungsausschnitte und hunderte historische Fotos der Herkunftsorte der Bürmooser, die aus fast ganz Europa hierher zogen.

Die Auswertung dieser Matriken ergab erstaunliche Unterschiede in der Gegenüberstellung mit der angestammten Bevölkerung, was Kindersterblichkeit, ledige Kinder, Heiratsalter oder Lebenserwartung betraf.

Das Buch ist sicher eine Fundgrube für Leute, die Ahnenforschung betreiben oder sich für die Herkunft ihrer Familie interessieren. Auch die sozialen, kulturellen und finanziellen Zustände im frühindustri-

ellen Zeitalter werden dargestellt. Bei den Fotos sind viele Herkunftsorte dabei, die nach dem Zweiten Weltkrieg zerstört oder aufgelassen wurden, sogar unter Stauseen verschwanden.

Buchbestellungen per Mail an wolfgang1.bauer@aon.at oder telefonisch unter 0699/11889219 Preis € 28,- / Versand Porto € 5,-



### Jahresrückblick Imkerverein St. Georgen

Aufgrund der Corona-Situation wurden auch unsere Vereinsaktivitäten stark eingeschränkt. Die Imkertreffen und unsere Jahreshauptversammlung mussten abgesagt werden. Dennoch fanden zwei Vorstandssitzungen unter Einhaltung der Corona-Regeln statt.

Der Verein hat im Jahr 2022 einundzwanzig aktive und zahlreiche unterstützende Mitglieder. Leider sind drei unserer Imker im vergangenen Jahr verstorben.

Mein Vater Josef Hiesinger (Ehrenobmann), Mathias Leppertinger und Klara Eder. Wir werden ihnen ein würdiges Andenken bewahren.

Zur Bienensituation:

Im Frühling 2021 kam es zu spätem Frost, der den Bienen sehr stark zusetzte, sodass sie relativ schwach in die Saison starten mussten.

Die schlechte Wetterlage war verantwortlich für den eher geringen Blütenhonig-Eintrag. Anfang Juni jedoch wurden wir in unserem Gebiet durch eine sehr starke Waldtracht entschädigt, die einen sehr hochwertigen, dunklen Honig hervorbrachte. Die Bienenvölker konnten im Herbst relativ stark eingewintert werden und es kam bis jetzt zu keinen größeren Verlusten.

Für dieses Jahr sind wieder Imkertreffs geplant (siehe Programm). Auch die Jahreshauptversammlung wird im Herbst stattfinden.

Ich wünsche ein gutes, erfolgreiches Bienenjahr!

Für den Verein  
Günter Hiesinger  
(Obmann)

### IMKERTREFFEN

im Vereinsbienenhaus - Immer am 2. Freitag im Monat um 18:00 Uhr



### Programm 2022

Termin:	Thema:
11. März	Auswinterung
8. April	Vortrag „Phänologie der Obstbäume“ mit Joe Miller, evtl. im Pfarrsaal St. Georgen
13. Mai	Vorbereitungen zur Königinnenzucht, Schwarmwissen
10. Juni	Bilden von Jungvölkern, Ableger
08. Juli	Grillabend für Imker/innen und Partner
12. August	Varroabehandlung (evtl. zweiteiliger Kurs)
09. September	Vorbereitungen zur Einwinterung, Futterkontrolle, Herbstbehandlung
07. Oktober	Jahresrückblick, Herstellung von Kerzen und Christbaumschmuck

Alle Imker/innen und Interessierte sind zu den Treffen herzlich willkommen!

Bei sämtlichen Treffen sind die aktuell gültigen Covid 19-Schutzbestimmungen zu beachten!

WICHTIG: Betreffend die VIS-Meldungen, bitten wir um termingerechte und selbständige Meldung bis 31.03. bzw. 31.10. 2022 an Helga Rausch Tel. 0680-1251401 Karl Bernegger Tel. 0664-1456894

### Nachruf Josef Hiesinger

Unser Ehrenobmann und Träger der bronzenen Theodor Weippl-Medaille, Josef Hiesinger ist am 27.10. im 78. Lebensjahr nach längeren Leiden vom Herrn abgerufen worden.



Josef Hiesinger beschäftigte sich seit seiner Jugend, unermüdlich mit der Imkerei und Bienenzucht. Vom Elternhaus wurde ihm das Grundwissen mitgegeben. Später gelang es ihm, vielen an der Imkerei Interessierten ob alt oder jung sein hervorragendes Wissen weiterzugeben.

Die jährlich veränderten Abläufe der Natur, das daraus entstehende veränderte Verhalten der Bienen und Insekten, brachten ihn stets zum Staunen. Seine Beobachtungen und daraus entstandenen Erfahrungen behielt er nicht für sich, sondern teilte sie stets seinen Imkerkolleginnen und Kollegen mit. Josef war auch über die Landesgrenze hinaus bekannt und als Gesprächspartner bei den oberösterreichischen und bayrischen Kollegen geschätzt. So bleibt uns nur noch unseren Josef Hiesinger zu danken für all seinen Einsatz um unsere Imkerortsgruppe. Im Grunde wissen wir ja erst im Nachhinein, was wir an einen Imkerkollegen gehabt haben, wenn er nicht mehr unter uns weilt. Danke auch seiner Familie, die seinen Einsatz für die Imkerortsgruppe immer mittrug! Auch wollen wir unseren Schutzpatron den hl. Ambrosius bitten, dass er sich seines Helfers im Himmel annimmt!

Jeder Mensch wird als Unikat geboren, du Sepp warst ein Unikat bis zu deinem letzten Atemzug, unvergleichlich und unmöglich zu kopieren!

DANKE!  
Deine Imkerkollegen  
aus St. Georgen

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT

# Strickcafé

für Seniorinnen und Senioren



**Mittwoch 2. März 14.00 Uhr**  
St. Georgen  
Barrierefreies Wohnen  
Anmeldung nicht erforderlich

Einmal im Monat trifft man sich und verbringt gemeinsam einen lustigen Nachmittag.

Beim Strickcafé treffen sich Seniorinnen und Senioren, um sich auszutauschen, und wer möchte, kann sich auch mit Handarbeit beschäftigen.

Kommen Sie doch vorbei und verbringen Sie einen geselligen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert und gesungen.

Auch Männer sind in der lustigen Runde herzlich willkommen.

Gerne können Sie sich auch vom Bürgerbus zu diesem Treffen fahren lassen.

LAND SALZBURG  
gemeindeentwicklung.at | 2022



## Franz Perschl Musik&Unterhaltung

Gasthaus Leopolder  
Hackenbuch 3,  
5141 Moosdorf

03. März  
07. April  
05. Mai  
02. Juni  
04. August  
01. September  
06. Oktober  
03. November

Tischreservierung  
Tel.: 07748/6814

Wunschmusik  
Nachmittag  
von 14.00 - 17.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag  
im Monat, für das  
Jahr 2022

**A bisserl tanz'n,  
ratsch'n  
und zualos'n,  
des tuat  
an jeden guat**

## Kulturzentrum Theater Holzhausen

Ein Dorf spielt Theater- Ein Dorf macht Kultur



**DorfKino im März:**

**Mittwoch, 9. März - 19.30 Uhr**  
Der besondere Film: **Corpus Christi**  
POL, FR 2019 / Drama / 115 min. / Regie: Jan Komasa  
Ein Jugendlicher gibt sich in einer Kleinstadt als Priester aus. Corpus Christi wurde 2020 für den Oscar in der Kategorie Bester Internationaler Film nominiert.

**Mittwoch, 16. März - 19.30 Uhr**  
Die Filmkomödie:  
**Ab heute sind wir ehrlich**  
I 2018 / Politsatire / 92 min. / Regie: S. Ficarra, V. Picone  
Die Kleinstadt Pietrammare in Sizilien leidet unter der Misswirtschaft des langjährigen korrupten Bürgermeisters. Bei den anstehenden Wahlen traut sich einzig der integre, aber unerfahrene Lehrer Pierpaolo Natoli aus Außenseiter gegen ihn anzutreten...

**Mittwoch, 23. März - 19.30 Uhr**  
Der grüne Film: **Rettet das Dorf**  
A 2020 / Doku / 75 min. / Regie: Theresa Distelberger  
Das Dorf ist Glück. Das sagen die Bilder, die wir davon im Kopf haben - doch die Landflucht stellt das Dorf auf die Probe: die Jungen ziehen weg, die Betriebe müssen schließen, die Geschäfte stehen leer. Wie aber kann das lebendig bleiben, was ein Dorf ausmacht?

**Mittwoch, 30. März - 19.30 Uhr**  
Der Heimat-Film: **Weißbier im Blut**  
D 2021 / Spielfilm / 96 min. / Regie: Jörg Graser  
Am liebsten würde der Kreuzeder den ganzen Tag im Dauerrausch verharren. Aber dann holt ein Mord den niederbayerischen Ermittler aus seiner Lethargie. Es gab einen Toten auf dem Bauernhof ... „Weißbier im Blut“ spielt in der rauen, bayerischen Provinz.

EINTRITT FREI Alle Filme im Theater Holzhausen  
Es gelten die aktuellen Covid-Zutrittsbedingungen

[www.theater-holzhausen.at](http://www.theater-holzhausen.at)

VORTRAG UND GESPRÄCH  
Dipl.-Päd. Martina Koidl, Religionspädagogin, Wörgl

# „Sag mir, wo die Frauen sind..“

Wider das Vergessen von Frauen in Geschichte, Kirche und Gesellschaft

Die Vortragende holt starke Weiblichkeit vor den Vorhang: Wir begeben uns auf eine Spurensuche nach Frauen in der Geschichte der christlichen Kirchen und unserer modernen Gesellschaft.

**Do, 10. März 2022 | 19.30 Uhr**  
Pfarrsaal St. Georgen bei Salzburg  
Pfarrhofstraße 1



HINWEIS: Die aktuellen Corona-Informationen finden Sie unter [www.bildungskirche.at/aktuelle-corona-informationen](http://www.bildungskirche.at/aktuelle-corona-informationen)  
Gefördert vom Land Salzburg - Referat Frauen, Diversität, Chancengleichheit

## SACHKUNDE-NACHWEIS für HUNDE



Wann: **19.03.2022**  
Dauer: **18:00 Uhr - ca. 20:00 Uhr**  
Wo: **Gasthof Brückenwirt  
Brückenwirtweg 3, 5400 Hallein**  
Kosten: **45€**

Anmeldung auf [www.hundecampus.at](http://www.hundecampus.at), per E-Mail an [office@hundecampus.at](mailto:office@hundecampus.at) oder WhatsApp: 0650 / 23 03 246  
Telefonisch: 0650 / 23 03 246  
Veranstalter: Firma hundecampus KG  
Vortragende Personen:  
Tierarzt: Dr. Günther Hickmann  
Hundeverhaltensberaterin: Pamela Vorderleitner  
Hundetrainer: Eduard Vorderleitner

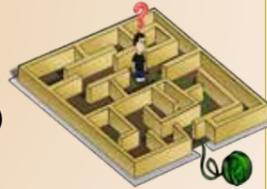



## Einladung zum Vortrag

Hilfe, meine Eltern/Angehörigen werden alt!  
Wege durchs Pflegelabyrinth

Dienstag, 26. April, 19:00 Uhr  
Benediktussaal, Gemeindeamt (2.OG)

Eintritt frei  
Referentin: Mag. (FH) Karoline Radauer



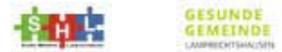
Wissenswertes für den Fall, dass Pflege und Unterstützung notwendig werden.

Die durchschnittliche häusliche Pflege eines Angehörigen dauert heute bis zu neun Jahre! Um in dieser Zeit selbst gesund zu bleiben ist es beinahe unabdingbar, sich unterstützen zu lassen. Aber wo fange ich an, wenn Unterstützung notwendig wird? Wie funktionieren einzelne Unterstützungsangebote? Was gibt es in meiner Nähe?

Nach einem kurzen Einblick in die verschiedenen Formen und Abläufe von bekannten aber auch weniger bekannten unterstützenden Angeboten, richten wir die Aufmerksamkeit auf mitgebrachte Fragestellungen zum Thema Pflege und Betreuung zuhause.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Lamprechtshausen und dem Sozialen Hilfsdienst Lamprechtshausen.

Wir bitten um Einhaltung der zu dieser Zeit geltenden Coronamaßnahmen!



KUNST IM TORF GLAS ZIEGEL MUSEUM

# FORM FARBE FEUER

EDITH ARGAUER

**26.2. - 3.4.2022**  
Keramikausstellung

**VERNISSAGE**  
26.2.2022 18 UHR  
Laudatio spricht Christian Spanik  
Musikalische Umrahmung: Markus Peill

**WORKSHOP**  
5.3.2022 14 UHR  
Kreatives aus Naturton mit der Künstlerin

Die FührerIn ist an den Sonntagen persönlich anwesend und auf Anfrage. Tel: 0680 2344748

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag 13 - 17 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 - 17 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung  
1111 Edmoos, Igros Grotte Str. 10, Tel: 0680 3884517

[www.tgf-museum.at](http://www.tgf-museum.at)




# APOTHEKE

BÜRMOOS – von Mensch zu Mensch

---

**STELLENAUSSCHREIBUNG REINIGUNGSKRAFT**

**BASIS** Die Apotheke Bürmoos KG ist eine sehr dynamische Apotheke, die sich und ihre Mitarbeiter ständig weiterentwickelt - und "es kommt an". Deshalb haben wir unsere Kundenfrequenz massiv erhöhen können und bekommen tolle Rezensionen. Damit sich unsere Kunden immer wohl bei uns fühlen, braucht es eine sehr zuverlässige Reinigung der Räume. Wir suchen daher eine Reinigungskraft, die Teil unseres Teams ist und sich für dieses "Wohlfühlen" verantwortlich fühlt.

Wenn Sie diese wichtige Position interessiert, dann freuen wir uns über eine schriftliche Bewerbung.

**PROFIL** Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Reinigungskraft, einem sehr familiär geführten Unternehmen arbeiten möchte.

ARBEITSAUSMAß	10 Wochenstunden
ARBEITSBEGINN	sofort
BESCHÄFTIGUNGSART	unbefristet
GEHALT	Brutto € 1.831,- (lt. Kollektivvertrag, bei Vollzeitbeschäftigung= 40h/Monat)
BEWERBUNGEN SCHRIFTLICH AN	<a href="mailto:office@apobuermoos.at">office@apobuermoos.at</a> z.H. Mag. Eduard Huber

Mag. iur. Eduard Huber | Rech., Personal, Marketing  
Apotheke Bürmoos KG | Ignaz-Glaser-Straße 48 | A-5111 Bürmoos  
T +43-(0)6274-7333-22 | F +43-(0)6274-7333-33  
[www.apobuermoos.at](http://www.apobuermoos.at) | [eduard.huber@apobuermoos.at](mailto:eduard.huber@apobuermoos.at)  
Firmenbuch FN356859 | Handelsgericht Salzburg | UID ATU66181847

## Wir stellen ein:

- **Verkäufer (Vollzeit) für die Bereiche:**  
Griller, Farben, e-bikes.....
- **Kassierin (Teilzeit 20 h / ganze Tage)**

Ihr Profil, das uns überzeugt:

- abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung (Quereinsteiger willkommen)
- Verlässlichkeit und Geradlinigkeit
- gepflegte Umgangsformen
- Berufserfahrung im Umgang mit Kunden
- Erfahrung im Verkauf in unserer Branche von Vorteil
- offene Persönlichkeit und Freude an Teamarbeit
- EDV Kenntnisse in Word und Excel

Das bieten wir Ihnen:

- ein sehr gutes Betriebsklima mit Kollegen die zusammenarbeiten und zusammenhalten
- eine marktkonforme Bezahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung

06272 4214 0  
[office@hinterholzer.com](mailto:office@hinterholzer.com)

**Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen**

### Öffentliche Bekanntmachung von zwei Lehrstellen

Bewerbungsfrist: 4. Februar 2022 bis 4. März 2022

**Lehre mit Matura im Vermessungsamt Salzburg**  
Interessierst du dich für einen technischen Lehrberuf und möchtest die Matura machen? Hast du dich schon gefragt, wie eine Landkarte entsteht, Grundstücke vermessen werden oder welche Daten notwendig sind, damit du mit einem Navi von A nach B kommst? Dann bist du bei uns genau richtig!

Du kannst bei uns einen der nachfolgenden Lehrberufe erlernen:

**Geoinformationstechniker/in:**

- Auswertung von Geodaten (z. B. Satellitenbilder, Vermessungsergebnisse, Luftaufnahmen)
- Aufbereitung von Geoinformationsdaten für die Ausgabe auf unterschiedlichen Medien
- Kontrolle, Aktualisierung und Korrektur von Kartenmaterial

**Vermessungstechniker/in:**

- Verwaltung und Sicherung von Daten im Geodatenbankmanagement
- Planung, Organisation und Durchführung von Vermessungsarbeiten
- Lesen, Erstellen und Bearbeiten von Skizzen und Plänen
- Arbeiten mit Vermessungsprogrammen sowie CAD und GIS

**Was du auf jeden Fall mitbringen musst:**

- österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Unbescholtenheit
- abgeschlossene Pflichtschule bei Dienstantritt
- Bereitschaft zu Außendienstarbeiten
- Fähigkeit zum räumlichen Sehen
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Lehre mit Matura)

**Zusätzlich erwarten wir:**

- soziale Kompetenz, Kommunikationsstärke und Kundenorientierung
- technisches und mathematisches Verständnis
- geografisches und räumliches Vorstellungsvermögen
- EDV-Kenntnisse (MS Word, MS Excel)

**Wir bieten dir:**

- Eine fundierte Ausbildung mit einer Lehrzeit von drei bzw. dreieinhalb Jahren (abhängig von dem gewählten Ausbildungsmodell kann sich die Lehrzeit verlängern) in 5020 Salzburg, Georg-Wagner-Gasse 8. Bei bereits abgelegter Matura verkürzt sich die Lehrzeit. Für den Lehrberuf Geoinformationstechniker/in sind Teile der Ausbildung in Wien zu absolvieren.
- ein Lehrlingseinkommen im 1. Lehrjahr von monatlich € 773,40,- (Brutto)
- flexible Arbeitszeiten und ein gutes Betriebsklima

Die Auswahl erfolgt nach Vorauswahl der Bewerbungsunterlagen durch einen schriftlichen Test und ein Aufnahmegespräch (gegebenenfalls erfolgt auch ein Sehtest).

**Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über <https://www.jobboerse.gv.at>:**

- Lebenslauf,
- Motivationsschreiben,
- letztem Schulzeugnis und
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Entsprechend dem § 11b B-GIBG laden wir besonders Frauen ein, sich zu bewerben.

74.888/22

**Österreichische Gesundheitskasse**

## Demenz Service Salzburg

**KOSTENLOS:**  
 • Beratungen  
 • Vorträge  
 • Angehörigenkurse

**Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz**  
**09.03.2022, 18.00 Uhr**  
 Lamprechtshausen, Hauptstraße 4 – Benediktussaal  
 Die jeweils gültigen COVID-19-Richtlinien sind zu beachten.

Tel. 05 0766-179000  
demenzservice@oegk.at  
www.gesundheitskasse.at/demenzservice

**EINSTIEG GENERATIONENLERNEN**

Möchten Sie einem Kind oder einem jungen Menschen dabei helfen,

- die Sprachkenntnisse zu festigen?
- die schulischen Leistungen zu verbessern?
- sich zu integrieren?

**Wir suchen ehrenamtliche MentorInnen mit:**

- Lebenserfahrung
- guter schulischer Grundausbildung
- persönlicher Reife
- 2 Stunden Zeit pro Woche
- Verlässlichkeit
- einwandfreier Strafregisterbescheinigung

**Kontakt:**  
Mag. Barbara Freiszmuth  
0650/9438586

**Kostenlos**

**Unterstützen Sie JUNGE MENSCHEN** beim gemeinsamen Lernen und bei der Integration.

Wir suchen ehrenamtliche MentorInnen mit Lebenserfahrung und guter schulischer Grundausbildung.

**KONTAKT**

Generationenlernen  
Barbara Freiszmuth  
Eberhard-Fugger-Str. 7/2  
5020 Salzburg  
0650 / 9438586  
[b.freiszmuth@einstieg.or.at](mailto:b.freiszmuth@einstieg.or.at)  
[www.einstieg.or.at](http://www.einstieg.or.at)

Gefördert von:

Eberhard-Fugger-Straße 7/2 · 5020 Salzburg  
[b.freiszmuth@einstieg.or.at](mailto:b.freiszmuth@einstieg.or.at) · [www.einstieg.or.at](http://www.einstieg.or.at)

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**



ELTERNVEREIN  
**ST. GEORGEN**  
Kinder | Eltern | Lehrer

# Kinderwaren



# BASAR

## im VS-Turnsaal/Eching

**Achtung geänderte Öffnungszeiten!!**

**Freitag, 11. März 2022**

15.00 – 16.00 Uhr Verkauf für Schwangere mit Begleitperson  
16.00 – 18.30 Uhr regulärer Verkauf



mit KAFFEE  und KUCHEN   
auch zum Mitnehmen!

**Warenannahme (Check-In):**  
Donnerstag, 10.03.2022, 18.00 – 19.30 Uhr



**Warenrückgabe (CheckOut):**  
Samstag, 12.03.2022, 09:00 – 10:00 Uhr

Nähere Infos unter 0664/9260880  
oder unter [www.easybasar.de](http://www.easybasar.de)  
oder auf  

Der Einlass zum Basar erfolgt nur unter Einhaltung der aktuell gültigen COVID-Regeln!

**IMPRESSUM:**

Verleger und Herausgeber:

Gemeinde St. Georgen bei Salzburg

Gemeindeweg 6 • 5113 St. Georgen bei Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Gangl

Erscheinungsart: monatlich. Mögliche Werbeeinschaltungen sind

kostenlos und unterliegen daher nicht einer Werbeabgabe nach dem

Werbegesetz 2000, BGBl. Nr. 29/2000. Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen

Institutionen in diesem Mitteilungsblatt geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder –

diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw.

Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.

Redaktionsschluss: Jeweils am 19. des Vormonats

So geben sie Ihre

Veranstaltungen bekannt:

- per E-Mail an [gemeindezeitung@gem-georgen.salzburg.at](mailto:gemeindezeitung@gem-georgen.salzburg.at)

- per Eingabe auf [www.gem-georgen.salzburg.at](http://www.gem-georgen.salzburg.at)